



**27. Spieltag, 14.06.15 in Carmzow:** SpVgg sichert mit Remis Platz 3

**SpVgg Brüssow-Carmzow – SV Blau-Weiß Warnitz 2:2 (0:0)**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann - C. Matz - P. Röhle - D. Röhle (78./Artur Baier)  
Mittelfeld: Feldhacker - Kähms - Andre Baier - Kraatz (58./Querhammer)  
Angriff: Kingel (46./Zielke) - Becker

Tore: 0:1 Hamm (51.), 1:1 Zielke (65.), 1:2 Hamm (74.), 2:2 P. Röhle (76.)

Schiedsrichter: Schwenn (Menkin) Gelbe Karten: keine Zuschauer: 50

Bericht:

BC musste gegen die Warnitzer zweimal einen Rückstand aufholen und erreichte nach turbulenter zweiter Halbzeit damit zum Saisonfinale Platz 3. Für den 2. Platz hätte man einen Sieg benötigt, da Dobberzin bei City Schwedt II unterlag (2:3). Doch dafür hat es diesmal nicht gereicht.

Becker (5.) und Kraatz (10.) sorgten mit guten Aktionen gleich für Aufregung. Der Warnitzer Libero D. Ruff musste bei dem Volley von Kraatz sogar auf der Linie retten. Nach der guten Anfangsphase kamen die Gäste besser auf. Aber bis auf einen Freistoß (19.) kam nichts Gefährliches vor das Tor von BC-Keeper Sajas. BC hatte immer mal gute Phasen, bei denen auch Chancen erspielt worden. P.Röhle aus der Distanz (26.) und Kähms per Kopfball (31.) trafen aber nicht ins Tor.

Die zweite Hälfte legte der Gast etwas mehr Fahrt auf. Aber wieder waren nur Standards gefährlich. Allerdings auch erfolgreich. T.Hamm verlängerte eine Eckballflanke, am kurzen Pfosten einlaufend, per Kopfball in das lange Eck (51.). Unhaltbar für Keeper S.Sajas. Mit einem Sieg der Gäste, würden diese BC von Platz 3 verdrängen. Also kurz schütteln und zurückschlagen. Das war aber nicht ganz so einfach, da die schnellen Angreifer der Warnitzer immer auf Konter lauerten. Der eingewechselte Zielke kam als zweiter Stürmer, um mehr Offensivkraft Richtung Gästetor zu produzieren, was auch gelang. Zunächst hatte er mit einem Flachschuss Pech und traf aus 15m nur den Pfosten (60.), dann aber wenig später, erzielte er nach Baiers Vorarbeit auf gleicher Weise mit Hilfe des Innenpfostens den verdienten Ausgleich (65.). Jetzt begann die beste und druckvollste Phase im Spiel von BC. Der Gast wurde in dessen Hälfte aggressiv angegangen und fast schon eingeschnürt. Zielke (67.), P.Röhle (69.) und Kähms (71.) per Kopfball an den Pfosten, ließen sehr gute Chancen zur Führung aus. Danach löste BC selbst die Bedrängnis Richtung Gästetor auf und ließ den Gegner zurück ins Spiel kommen. Wieder erfolgreich. Eine lange Flanke aus dem Feld überraschte die halbe BC-Abwehr. Der Ball wurde über Keeper Sajas hinweg in die Mitte gebracht, wo Torjäger Hamm aus 4m nur noch ins leere Tor einköpfen brauchte (74.). Aber die Gästeführung hielt nicht lange. Aus 18m zirkelte P.Röhle einen Freistoß direkt in den Winkel zum 2:2 (76.). Alles war wieder offen bzw. möglich. Wieder hätte BC sofort nachlegen können. P.Röhle ans Außennetz (78.) und Becker (81.) am Tor vorbei hätten den Siegtreffer erzielen können. Aber auch Warnitz bekam nochmal eine Gelegenheit für drei Punkte zu sorgen. Diese vergab man aber genauso, wie zuvor der Gastgeber (85.). Es blieb beim Remis. Alles in Allem nicht unverdient für die Gäste. Trotz verpassten zweiten Platz, ist BC zufrieden mit dieser Saison, in einer sehr ausgeglichenen Staffel.

Die neue Saison wird Mitte August beginnen. Einige Veränderungen geben Anlass, festzulegende Ziele in angemessenem Rahmen zu halten. Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Sommerpause.

---

**26. Spieltag, 07.06.15 in Crussow:** SpVgg verschenkt Auswärtssieg in der Schlussminute

**SG Crussow – SpVgg Brüssow-Carmzow 2:2 (0:0)**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann - C. Matz - P. Röhle - Querhammer (67./D. Röhle)  
Mittelfeld: Feldhackle - Kähms - Andre Baier - Kraatz  
Angriff: Kingel (86./Artur Baier) - Becker

Tore: 1:0 Petermann (47./Eigentor), 1:1; 1:2 P.Röhle (57.,64.), 2:2 Büttner (90.)

Schiedsrichter: Liebe (Schwedt) Gelbe Karten: Petermann (65.) Zuschauer: 40

Bericht:

Kurz vor anbrechen der Nachspielzeit, also in der letzten Minute der regulären Spielzeit kassierte BC den sicher vermeidbaren Ausgleichstreffer. Es war fast die einzige Spielsituation, in der man unachtsam verteidigte. Der Gastgeber versuchte sein Glück mit der Brechstange und war damit erfolgreich.

Viel ändert das nicht an der Ausgangslage im Kampf um Platz 2. BC ist jetzt weiterhin auf eine Niederlage des Kontrahenten GW Dobberzin beim Spitzenreiter City Schwedt II angewiesen und muss sich am nächsten und letzten Spieltag gegen Warnitz einen Dreier erspielen, ansonsten droht sogar der Absturz auf Platz 4.

Die 1.Halbzeit agierten beide Teams mit langen Bällen. Der Gastgeber war hierbei effektiver und besaß gute Chancen durch König (11.) und Singert (18.), vergab diese aber. BC hatte einige aussichtsreiche Standards, die aber unkonzentriert vergeben wurden (21., 31.). Bis zur Halbzeit blieb es daher auch torlos, da beide Mannschaften Probleme hatten, sich in Tornähe durchzusetzen.

Ganz anders ging Halbzeit 2 los. Schon der erste Angriff der Gäste hätte durch Becker erfolgreich sein können. Leider verzog der Stürmer (46.). Unerwartet dann die Führung der Platzherren. Eine gefährlich geschlagene Ecke prallte von Petermanns Schulter in das eigene Tor (47.). Unglücklicher geht so ein Rückstand kaum. BC antwortete schnell mit Angriffen. Kähms (49.), Baier (50.) und Feldhackle (52.) hatte beste Gelegenheiten zum Ausgleich ausgelassen. P.Röhle machte es dann besser. Mit einem dynamischen Vorstoß in den Gastgeberstrafraum schloss er erfolgreich per scharfen und platzierten Flachschuss ab (57.). BC war jetzt klar überlegen. Sie spielten ihre Angriffe nicht immer fehlerfrei zu Ende, machten aber nun mächtig Dampf über die laufstarken Becker, P.Röhle oder Andre Baier. Rakow flankte in den Strafraum, wo Kraatz lauerte und per Kopfball abschloss. Der Crussower Keeper war achtsam und wehrte zur Ecke ab (61.). Weitere Chancen von Becker (62.) und Kähms (63). parierte er genauso. Dann aber stürmte Feldhackle auf das gegnerische Tor zu und bediente den mitlaufenden P.Röhle, der dann in das leere Tor einschieben konnte (64.). Das 2:1 reichte der SpVgg nicht. Man wollte mit einem weiteren Treffer nachlegen und somit für klare Verhältnisse sorgen. Baier (70.), Kingel (72.) und nochmal P.Röhle (79.) waren aber in ihren Aktionen zu unkonzentriert. Hinzu kam eine wachsende Unsicherheit des Schwedter Schiedsrichters, der nun bei einigen Entscheidungen ziemlich oft daneben lag. Viele gute Ansätze der SpVgg, um weiter erfolgreich offensiv zu bleiben, brach er mit äußerst merkwürdigen Entscheidungen gegen BC ab. Abseits wurde gepfiffen, wo ganz klar erkennbar war, dass sich noch Crussower Verteidiger in der fraglichen Zone bewegten. Trotz der Überlegenheit ließen sich die BC - Kicker von den Fehlentscheidungen aus der Ruhe bringen. Das nutzte der Gastgeber mit aggressivem Spiel immer wieder aus. Als sich Petermann und Kraatz am eigenen Strafraum gegenseitig behinderten, konnte der Crussower Angreifer das Leder gefährlich auf den hinteren Pfosten flanken, wo Büttner sein anschl. Kopfballduell gewann und Keeper Sajas überraschte. Es war bereits die letzte Spielminute angebrochen (90.). Das 2:2 ist aber kein Beinbruch, da ein unglücklicher Rückstand gut weggesteckt wurde und BC insgesamt eine kämpferisch gute Leistung gegen zähe Gastgeber bot. Am nächsten Wochenende setzt die Truppe jetzt alles daran Warnitz zu schlagen, um Platz 3 zu behalten. Sollte Kreisklassenmeister City Schwedt II sein Heimspiel gegen den zweiten GW Dobberzin gewinnen, wäre BC bei einem Heimsieg gegen Warnitz sicherer Zweitplatziertes. Drücken wir die Daumen!

letztes Spiel: am Sonntag, 14.06.15 / 10 Uhr in Carmzow: SpVgg BC vs. SV Warnitz

---

**25. Spieltag, 31.05.15 in Brüssow:** SpVgg verpasst Sprung auf Platz 2

**SpVgg Brüssow-Carmzow – Grün-Weiß Dobberzin 0:0**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann - C. Matz - P. Röhle - Leu  
Mittelfeld: Becker - Kähms - Andre Baier - Kraatz (65./D. Röhle)  
Angriff: Friese - Zielke (46./Querhammer)

Tore: keine

Schiedsrichter: Hartmann (Prenzlau) Gelbe Karten: keine Zuschauer: 50

Bericht:

Mit dem 0:0 Unentschieden gegen den direkten Konkurrenten und derzeitigen Tabellenzweiten GW Dobberzin versäumte die SpVgg BC sich den 2. Platz in der Tabelle zurück zu erobern. Somit kann das Team dieses Vorhaben nicht mehr aus eigener Kraft schaffen und muss in den beiden verbleibenden Spielen auf Schützenhilfe aus Gramzow oder aus Schwedt (City II) hoffen.

In den ersten 25 Minuten des Spiels hätte sich die SpVgg auf den richtigen Weg bringen können. Denn bis dahin war man das bessere und auch aktivere Team. Doch leider, wie so oft, hapert es an der mangelnden Chancenauswertung oder an der Genauigkeit in der Angriffsvorbereitung. Nachdem die Gäste die erste gute Gelegenheit durch Torjäger Lorenz ausgelassen hatten (7.), war BC aufmerksamer und agierte selbst mit guten Möglichkeiten. Zielke (9.), Andre Baier (11., 16.), Friese (18.), Petermann (21.) und vor allem Kraatz, mit einer Riesengelegenheit zum Führungstreffer (24.), vergaben und zeigten die vorhandene Abschlusschwäche einmal mehr auf. Nach ca. einer halben Stunde wurde der Gast stärker und auch gefährlicher. Ein gezielte Freistoß konnte BC-Keeper Sajas gerade nochmal so zur Ecke abwehren (33.). Libero C.Matz klärte wenig später einen Lorenz-Kopfball auf der Linie (39.). Glück hatte BC, als der Schiri ein Foul von Petermann an den agilen Bagull im Strafraum nicht ahndete (41.). BC stand in dieser Phase zu weit weg von den Gegenspielern und reagierte nur.

Nach der Pause zeichnete sich eine ausgeglichene Partie ab. Beide Mannschaften waren bemüht das Führungstor zu erzielen, allerdings ohne hinten aufzumachen bzw. zu viel zu riskieren. BC hatte viele gute Angriffsmöglichkeiten, nutzte aber nur selten die vorhandenen freien Räume effektiv aus. Becker (57., 78.), Andre Baier (68.) und P.Röhle (82.) versuchten es immer wieder, vergaben aber weiter ihre Chancen. Meistens lag es an den ungenauen Zuspielen. Auf der Gegenseite passierte etwas weniger, da die BC-Abwehr nun aufmerksamer verteidigte. Zwei Kopfbälle nach Standards konnte Sajas entschärfen (67., 77.). Keiner der beiden Teams konnte den Druck so erhöhen, um die andere Mannschaft in größere Schwierigkeiten zu versetzen. So blieb es beim torlosen Remis.

Dadurch bleibt es auch bei bisheriger Konstellation. Dobberzin behält weiterhin Platz 2 mit einem Punkt Vorsprung (40) vor der SpVgg (39). Mit weiteren 3 Punkten dahinter lauert noch der SV Warnitz (36) auf Platz 4. Man muss davon ausgehen, dass die SpVgg beide Spiele, in Crussow und am letzten Spieltag zu Hause in Carmzow gegen Warnitz, gewinnen muss und dabei auf eine Niederlage oder ein Unentschieden von Dobberzin gegen Gramzow oder City Schwedt II hofft.

nächstes Spiel: am Sonntag, 07.06.15 / 10 Uhr in Crussow: SG Crussow vs. SpVgg BC

---

**24. Spieltag, 17.05.15 in Schwedt:** BC kehrt mit ärgerlicher Niederlage heim!

**City 76 Schwedt II – SpVgg Brüssow-Carmzow 1:0 (1:0)**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann - C. Matz - P. Röhle - Querhammer (61./D. Röhle)  
Mittelfeld: Feldhacker - Kähms - Leu - Becker  
Angriff: Friese - Andre Baier

Tore: 1:0 Franz (33.)

Schiedsrichter: Wiese (Schwedt) Gelbe Karten: Feldhacker (19.), Baier (90.+3) Zuschauer: 30

Bericht:

Sehr schade, dass die Kicker der SpVgg BC sich nicht mit einem Punktgewinn beim unangefochtenen Tabellenführer und längst feststehenden Kreisklassenmeister belohnen konnte. Denn schlechter als der Gastgeber war das Team absolut nicht. Eher das Gegenteil! Die zweite Halbzeit gehörte fast allein BC.

Aber auch schon in Halbzeit eins war BC gut mit dabei und sorgte in den ersten Minuten schon für gute Aktionen. T.Leu riskierte bei optimaler Schussgelegenheit zu wenig und vergab (4.). Beide Abwehrreihen standen gut und ließen nur selten was zu. Friese vergab die nächste gute Chance (9.). Dann dominierte etwas mehr der Gastgeber, konnte aber aus dem Spiel heraus die BC-Abwehr kaum überraschen. Lediglich mit windunterstützten Flanken aus dem Halbfeld, sorgte man für etwas Unruhe (14., 20.). P.Röhle mit einem 25m-Schussversuch (25.), Friese mit einem Schritt zu spät, allein vor dem Gastkeeper (27.) und Beckers abgeblockter Schuss aus viel versprechender Position (30.), waren die nächsten guten Aktionen, die nicht in Zählbaren umgesetzt werden konnte. Dann landete zum eigenen Unglück ein leicht abgefälschter Freistoß aus 18m hinter BC-Keeper S.Sajas im Tor (33.). Ärgerlich war dieser Treffer, da man die Situation, die zu diesem Freistoß führte, 3mal hätte verhindern bzw. bereinigen können. So ging es auch in die Pause.

Nach dem Wechsel zog sich der Gastgeber merklich zurück und lauerte auf Konter. BC kontrollierte das Spiel, ohne allerdings allzu viel zu riskieren. Vom Tabellenführer kam vorerst nicht mehr viel nach vorn, verteidigte aber effektiv die Führung. BC spielt bis zum Strafraum recht ansehnlich. Doch der entscheidende Pass oder Abschluss blieb oftmals in der Abwehr des Gastgebers hängen. Kähms hatte nach Baiers Kopfball quer durch den 5m-Torraum die Riesenchance, auszugleichen. Doch sein Schuss wurde von einem Schwedter Abwehrspieler von der Linie geholt (64.). Dann traf Patrick Röhle ins Tor, als er schneller am Ball war, als der Gastkeeper. Doch der Schiri gab den Treffer nicht, weil er der Ansicht war, dass Röhle den Ball mit gefährlich gestrecktem Bein spielte, was aber nicht der Fall war (74.). Das war wohl die einzige Fehlentscheidung des jungen Schiedsrichter Wiese (FC Schwedt). Denn ansonsten zeigte er eine absolut tadellose Leistung mit sehr souveräner Haltung.

BC versuchte alles, den Ausgleich doch noch zu schaffen. Baier köpfte nur ans Außennetz (79.) und Friese traf aus sehr guter Position den Ball nicht sauber genug (83.). Beckers (87.) und P.Röhles (89.) Schüsse waren zu zentral aufs Tor und stellten den City-Keeper vor nicht allzu großen Problemen. Irgendwo dazwischen hatte City die einzige gute Chance in der 2. Hälfte, alles klar zu machen. Der Ball wurde aber mit Glück kurz vor der Linie geklärt (88.).

BC schaffte den längst verdienten Ausgleich nicht mehr, was sehr ärgerlich ist. Denn ein Punktgewinn hätte das Team weiter auf Platz 2 belassen. So konnte Kontrahent GW Dobberzin mit einem Sieg gegen Klockow II (6:4) vorerst vorbeiziehen. Das soll sich aber dann in 14 Tagen wieder ändern. Dann nämlich kommt es in Brüssow zum direkten Duell. Am Pfingstwochenende ist spielfrei.

nächstes Spiel: Punktspiel am Sonntag, 31.05.15 / 10 Uhr in Brüssow: SpVgg BC vs. GW Dobberzin

---

**23. Spieltag, 10.05.15 in Brüssow:** SpVgg sichert sich mit starker Abwehrleistung wichtigen Heimsieg

**SpVgg Brüssow-Carmzow – VFB Gramzow II 2:0 (1:0)**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann - C. Matz - P. Röhle - Rakow  
Mittelfeld: Feldhacker - Kähms - Andre Baier - Becker (89./Artur Baier)  
Angriff: Friese (80./D. Röhle) - Kraatz (63./Querhammer)

Tore: 1:0 P. Röhle (36.), 2:0 Feldhacker (73.)

Schiedsrichter: Grams (Schenkenberg) Gelbe Karte: Kraatz (63.) Zuschauer: 35

Bericht:

Nach dem Heimsieg gegen Criewen II am letzten Sonntag konnte die SpVgg BC auch gegen eine gut besetzte Gramzower Reserve dreifach punkten. Es war alles in Allem ein verdienter Erfolg. Grundlage war diesmal eine nahezu fehlerfreie Abwehrleistung mit gutem Umschaltspiel. Immer wieder rannten sich die Gäste in der BC-Hälfte fest. Wenn die Gastgeber etwas cleverer die freien Räume ausgenutzt hätten, wäre das Spiel schon nach 45 Minuten klar zum Vorteil der SpVgg verlaufen. Zu leichtfertig und unkonzentriert wurden die vielen guten Angriffsbemühungen durch ungenaues Spiel vergeben.

Dennoch war BC das deutlich gefährlichere Team und ließ erste Chancen durch Baier (7.), Friese (12.) und P. Röhle (23.) aus. Von den Gästen kam lediglich ein Kopfball von Blar nach einer Freistoßflanke auf das Tor von Keeper Sajas (28.). Ansonsten hatten er und seine Vorderleute alles im Griff. P. Röhle stellte nach einem seiner vielen Vorstöße erneut seine Torgefährlichkeit unter Beweis. Im zweiten Versuch schlenzte er den Ball mit Hilfe der Unterkannte der Torlatte in das Gästetor zur verdienten 1:0 Führung (36.).

Nach der Pause war BC deutlich am Drücker, das 2:0 zu erzielen. Kähms vergab in guter Position (48.), und Andre Baier hatte mit einem Pfostentreffer Pech (51.). Es machte sich nun wieder etwas Unruhe breit, da man weitere gute Chancen nicht nutzen konnte. Das zweite Tor sollte mehr Sicherheit geben. Friese (62.) und Becker (65.) vergaben aber auch. Doch dann war das 2:0 gefallen. Feldhacker nutze nach P. Röhles Zuspiel seine Schnelligkeit aus und war schneller als sein Gegenspieler und als der Gästekeeper am Ball und schob ein zur Vorentscheidung (73.). Nun riskierte Gramzow II mehr und wollte den Anschlusstreffer. Tief verteidigte nun der Gastgeber, bekam aber immer wieder Gelegenheit, gefährlich zu kontern. Becker (78.), P. Röhle (82.) und gleich zweimal der eingewechselte Querhammer (77., 85.) hätten das Ergebnis aufstocken können, verpassten aber das Tor. Gramzow ließ nach und akzeptierte nun die Niederlage. Das 2:0 behielt Bestand und sorgt für BC eine gute Ausgangsposition, da nun Platz 2 zurückerobert wurde.

Nächsten Sonntag ist man allerdings Gast beim unangefochtenen Tabellenführer City 76 Schwedt II. Hier benötigt BC eine absolute Topleistung, um was Zählbares mitzunehmen. Möglich ist das aber.

nächstes Spiel: am Sonntag, 17.05.15 / 10 Uhr in Schwedt: City Schwedt II vs. SpVgg BC

---

**22. Spieltag, 03.05.15 in Carmzow: BC dominiert Partie und vergibt zu viele Chancen**

**SpVgg Brüssow-Carmzow – Borussia Criewen II 4:2 (2:0)**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann (66./Querhammer) - C. Matz - P. Röhle - Leu  
Mittelfeld: Feldhacker (58./Artur Baier) - Kähms (74./D. Röhle) - Andre Baier -  
Becker  
Angriff: Friese - Zielke

Tore: 1:0 (12.) / 2:0 (17.) / 3:0 (53.) P. Röhle, 4:0 (79.) Andre Baier,  
4:1 (80.) / 4:2 (88.) Protschko

Schiedsrichter: Schwenn (Menkin) Karten: 2x gelb, 1x gelb-rot (alle Criewen) Zuschauer: 35

Bericht:

Einen hochverdienten Heimsieg errang die SpVgg BC gegen die Criewener Reserve. Das 4:2 hätte wenigstens in einem 7, 8, oder gar 9:2 lauten müssen. Viele, viele Torchancen wurden ausgelassen. Mann des Spiels war Patrick Röhle, dem 3 Tore gelangen. Er brachte BC mit einem unhaltbaren 20m Flachschieß auf die Siegerstraße (12.). Ein schön heraus gespielter Treffer zum 2:0 folgte nur wenig später. Wieder war P.Röhle erfolgreich (17.). Danach begann das Auslassen klarster Riesenchancen auf 3:0 zu erhöhen. Müßig hier Szenen zu erwähnen. Es gab zu viele davon. Der Gast hatte eine Chance vor der Pause und ließ diese auch aus (43.).

Nach der Pause legte Röhle mit seinem dritten Tor zum 3:0 nach. Wieder war es ein schöner Spielzug, der ausnahmsweise erfolgreich abgeschlossen werden konnte (53.). Und das Versieben bester Möglichkeiten ging weiter. Der Gegner war nun auch dezimiert aufgrund von Verletzung und einer Ampelkarte wegen Meckerns (73.). P.Röhle war auch am nächsten Treffer beteiligt. Seine Flanke in den Gästestrafraum verwertete Andre Baier per Kopfball zum 4:0 (79.). Bis hierhin hätte es gut und gerne schon (fast) zweistellig stehen können bzw. müssen, so überlegen war man. Doch nun ließ merklich Konzentration und Laufbereitschaft auf Seiten BC's nach. Dazu sorgten Auswechslungen dafür, dass man etwas an Ordnung verlor, was nach solch einem Spielverlauf allerdings nicht ungewöhnlich ist. Der Gegner aus Criewen wusste nun, dass man nichts mehr zu verlieren hatte und bemühte sich um eigene Treffer, was doppelt gelang. Abstimmungsprobleme im Abwehrverhalten verhalfen dem Criewener Stürmer Protschko zu einem Doppelpack (80., 88.).

So endete das Spiel mit einem viel zu niedrigen 4:2 Sieg für BC.

Im nächsten Heimspiel werden wichtige 3 Punkte zu vergeben sein. Gramzow II (Platz 5) kann bei einem Sieg BC's weiter auf Distanz gehalten werden. Zudem ginge der Kampf um Platz 2 weiter.

nächstes Spiel: Punktspiel am Sonntag, 10.05.15 / 10 Uhr in Brüssow: SpVgg BC vs. Gramzow II

---

**21. Spieltag, 26.04.15 in Klockow: BC kassiert unglückliche Derbyniederlage**

**FSV Blau-Weiß Klockow II – SpVgg Brüssow-Carmzow 1:0 (1:0)**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann - C. Matz - Leu (62./Rakow) - D. Röhle  
(46./Querhammer)  
Mittelfeld: Feldhacker - Kähms - Andre Baier - Becker  
Angriff: Zielke - Kraatz

Tore: 1:0 Gohlke (8.)

Schiedsrichter: Röhling (Prenzlau) gelbe Karte: keine

Zuschauer: 50

Bericht:

Das Tor von Gohlke in der 8. Minute bedeutete für BC eine äußerst unglückliche Niederlage. Dabei hätte alles ganz anders kommen können, sogar müssen, hätte Schiri Röhling (Prenzlau) bei 3-4 wichtigen Entscheidungen nicht falsch gelegen. Sicher kann auch ein Schiedsrichter Fehler machen und einen schlechten Tag haben. Aber wenn sich alle (Fehl)Entscheidungen gegen nur eine Mannschaft richten, ist das nur schwer hinnehmbar.

Das Spiel selbst war recht ausgeglichen und hatte viel Abwechslung zu bieten. Bütows vergebene Großchance war der erste Aufreger des Spiels (3.). Auf der Gegenseite vergab Baier freistehend per Kopfball (6.). Aus einer eher harmlosen Spielsituation folgte dann der frühe Führungstreffer für den Gastgeber. Ein an der Mittellinie schnell ausgeführter Freistoß überraschte die komplette BC-Hintermannschaft. Gohlke konnte den Ball an Keeper Sajas vorbei ins Tor unterbringen (8.). Baiers Solo endete leider nur mit einem Pfostentreffer (18.). Zielkes gefährliche Hereingabe verpassten Kraatz und Feldhacker (23.). Bertram schoss bei seiner Riesenchance übers Tor (32.). Weitere Chancen auf beiden Seiten wurden ausgelassen.

Nach der Pause hatte BC dann Glück, als Bütow die Kugel aus 25m an die Latte des BC-Tores zimmerte (53.). BC wurde nun wieder aktiver und erzielte durch Kraatz einen Treffer. Zum Erstaunen aller gab der Schiri den Treffer nicht. Irgendeiner hatte ein Foulspiel reklamiert. Dem Zuruf kam der Schiri nach. Denn ein Vergehen des im Strafraum beteiligten Kähms war nicht erkennbar (64.). Die Benachteiligungen gegen BC durch die Schiedsrichterentscheidungen häuften sich nun auch bei kleineren Aktionen. Auch in den Zweikämpfen. Baier wird im Strafraum klar zu Fall gebracht. Alles rechnet nun mit dem Strafstoßpfiff, auch Teile der Klockower Mannschaft, nur der Schiri sah es wieder anders oder gar nicht (68.). Danach vergaben Baier (71.) und Zielke (79.) die besten Gelegenheiten zum verdienten Ausgleich. Beide Mannschaften mobilisierten nochmal alle Kräfte. Neumanns Fernschuss verfehlte nur knapp das Ziel (83.). BC machte jetzt auf und versuchte alles, das wichtige Tor zu machen. Das gelang auch in der Nachspielzeit. Eine abgefälschte Bogenlampe von Petermann wurde durch Zielke Kopfballablage nochmal gefährlich. Der Ball war hier lange in der Luft. C. Matz war in guter Position und schob den Ball ins Tor. Aber Pustekuchen. Zielke soll bei seiner Aktion im Abseits gestanden haben. Möglich! Aber warum ließ der Schiri dann die ganze Aktion zu Ende laufen und entschied erst, nachdem der Ball im Tor untergebracht war und Reklamationen der Klockower aufkamen, auf Abseitstor. Er hatte vorher genug Zeit das mögliche Abseits Zielkes anzuzeigen. Und nicht erst, alles beendet war (90.+3). Danach war Schluss.

Somit war die unverdiente Niederlage besiegelt. Eine Punkteteilung wäre absolut gerecht gewesen. 2 aberkannte Tore und ein nichtgegebener Elfmeter verhinderten das. Da macht sich schon etwas Frust breit. Dennoch war es eine gute Leistung der SpVgg, zumal man gegen eine gut besetzte Gastmannschaft auf 3 wichtige Leistungsträger verzichten musste.

Am kommenden Sonntag will sich die Truppe mit gutem Spiel gegen Criewen II 3 Punkte verdienen.

nächstes Spiel: Punktspiel am Sonntag, 03.05.15 / 10 Uhr in Carmzow: SpVgg BC vs. Criewen II

---

**19. Spieltag, 12.04.15 in Kunow: BC bezahlt mit Sperren teuren Auswärtssieg**

**PSV Schwedt – SpVgg Brüssow-Carmzow 0:2 (0:0)**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann - C. Matz - P. Röhle (68.gelb-rot) - Rakow  
Mittelfeld: Feldhackle - Kähms - Andre Baier - Becker (76./Zielke)  
Angriff: Friese (70./M. Matz, 71.gelb-rot) - Kraatz (70./Kingel)

Tore: 0:1 P. Röhle (49.), 0:2 Zielke (88.)

Schiedsrichter: D. Schrödter (Schwedt) Zuschauer: 25  
gelbe Karte: Kraatz (52.), Feldhackle (67.), C.Matz (70.) gelb/rot: Röhle (68.), Friese (71.)

Bericht:

Eine turbulente zweite Halbzeit endet mit einem verdienten 2:0 Auswärtssieg in Kunow gegen den PSV Schwedt. Dieser Erfolg hat allerdings mehr als einen bitteren Beigeschmack. Hauptdarsteller war der Schwedter Schiedsrichter D.Schrödter, der einfach zu viele unverständliche Entscheidungen getroffen hatte und dabei die normal übliche Kommunikation mit den Spielern völlig untersagte. Ansonsten wurde man mit gelb oder mehr bestraft. Das bekamen nicht nur Spieler zu spüren, was zur Belustigung einiger neutraler Beobachter führte, da man so ein Schauspiel nicht alltäglich auf dem Fußballplatz erleben konnte.

Alles fing ganz normal an. BC wollte in Halbzeit 1 mit Rückenwind Druck machen, während sich der tiefstehende Gastgeber mit langen Bällen versuchte. Viele Standards gab es auszuführen. Doch wirklich gefährlich waren die nicht. Friese scheiterte mit der besten Chance zur Führung am Gastkeeper (21.). Auf der Gegenseite waren alle Versuche durch die gut funktionierende BC-Abwehr bereinigt worden, so dass Keeper Sajas wenig zu tun hatte. Der Schiri hatte bis hier hin schon des Öfteren auf sich aufmerksam gemacht und Kleinigkeiten groß gemacht. Dennoch hatte er bis dato noch alles im Griff.

Nach der Pause musste sich BC nun mit starkem Gegenwind behaupten und vergab schon in der ersten Aktion eine gute Möglichkeit durch Andre Baier (47.). Die nächste brachte dann aber die verdiente Führung durch P.Röhle. Über Becker, Baier und Kraatz gelangte Röhle im Gästestrafraum in Ballbesitz, ließ seinen Gegenspieler stehen und zimmerte die Kugel aus spitzem Winkel ins Tor zum 0:1 (49.). BC war jetzt klar spielbestimmend, konnte sich aber vor dem Gästetor nicht wirklich durchsetzen. Feldhackle (53.), Kraatz (57.) und Friese (59.) hätten nachlegen können, kamen dann aber nicht zum gezielten Abschluss. Der PSV versuchte es weiterhin mit langen Bällen, nun mit Rückenwind. Aus dem Spiel heraus gelang nichts gegen das sichere Abwehrverhalten der SpVgg. Viele zugesprochene Freistöße brachten ebenfalls nichts ein. Kraatz hätte für die Entscheidung sorgen können, vergab aber aus guter Position (66.). Dann bereite BC einen Doppel-Wechsel vor. Just in dem Moment nutzte es der Schiri aus, dem vorbelasteten P.Röhle, ohne Ankündigung oder sonstiger Ermahnung, für einen absolut harmlosen Einwand die 2. gelbe Karte und damit einen Platzverweis nach der Ampelkarte auszusprechen (70.). Das erhitzte die Gemüter gewaltig. Zudem gab er dem bereits ausgewechselten Friese nur kurze Zeit später für schlichte Unmutäußerungen nacheinander 2 gelbe Karten, somit auch eine gelb-rote Ampelkarte (71.). Der Trainer wurde daraufhin aus der Coaching-Zone verwiesen, obwohl dieser (noch) gar nicht in diesem Disput involviert war. Alles sehr merkwürdig für ein unterklassiges Meisterschaftsspiel auf Kreisebene.

Doch BC ließ sich nicht durch das Geschehene beirren und verteidigte in Unterzahl nun noch aufmerksamer. Zielke wurde für den Angriff zur Entlastung eingewechselt (76.). Das brachte die Entscheidung. Er kam ca. 25m vor dem Schwedter Tor in Ballbesitz und erkannte, dass der Gastkeeper nicht optimal stand. So zog Zielke einfach mal ab und traf mit einem Flachschiess zum viel umjubelten 0:2 (88.). Danach war BC dem 0:3 näher als der Gastgeber dem Anschluss. Das Spiel endete nach großer Aufregung mit diesem wichtigen Erfolg für BC.

nächstes Spiel: Punktspiel am Sonntag, 26.04.15 / 10 Uhr in Klockow: Klockow II vs. SpVgg BC

---



**18. Spieltag, 29.03.15 in Warnitz:** Nach zweimaligem Rückstand erreicht BC noch ein Remis

**SV Blau-Weiß Warnitz – SpVgg Brüssow-Carmzow 3:3 (2:1)**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann (61./Rakow) - C. Matz - P. Röhle - D. Röhle  
(35./Querhammer)  
Mittelfeld: Feldhacke - Kähms - Andre Baier - Becker  
Angriff: Kingel (55./Kraatz) - Friese

Tore: 1:0 Herrmann (12.), 2:0 Spann (25.), 2:1 Feldhacke (38.),  
2:2 Kraatz (60.), 3:2 D. Ruff (65.), 3:3 P. Röhle (76.)

Schiedsrichter: Hartmann (Prenzlau) gelbe Karte: keine Zuschauer: 30

Bericht:

Im Kampf um die Plätze 2 bis 4 zeigten beide Verfolger des klar führenden Spitzenreiters City 76 Schwedt II eine abwechslungsreiche und spannende Partie.

Obwohl sich BC die ersten guten Chancen durch Baier (5.) und Friese (10.) erspielte, ging der Gastgeber in Führung. Leichte Abstimmungsschwierigkeiten und Stellungsfehler wurden konsequent genutzt. Herrmann ließ sich nicht zweimal bitten und traf zum 1:0 (12.). BC wollte das schnell korrigieren, leistete sich aber wieder einen vermeidbaren Patzer. So war Spann diesmal zur Stelle und erzielte das 2:0 (25.). BC versuchte es auf dem kurzen Platz weiter mit Pressing und konnte sich mit dem 2:1-Anschlusstreffer durch Feldhacke aufrappeln (38.). Nun stand man in der Abwehr sicher, ließ nichts mehr zu und hätte durch Friese (41.) oder Kähms (42.) noch vor der Pause für den verdienten Ausgleich sorgen können.

Das gelang dann dem eingewechselten Kraatz (für Kingel), als er der Warnitzer Hintermannschaft davonlief und zum 2:2 traf (60.). Doch kurze Zeit später versäumte man es bei einem Eckball der Warnitzer besser zuzuordnen und ließ D. Ruff aus spitzem Winkel gewähren. Dieser vollstreckte zur erneuten Führung des Gastgebers (65.). Das wollte BC schnellstmöglich reparieren. Gab nicht auf und kämpfte weiter. Eine Niederlage wäre zu keinem Zeitpunkt des Spiels verdient gewesen. Deutlich mehr Spielanteile und Torchancen erspielte sich BC gegenüber dem Gastgeber. Das verdiente Ende gelang Patrick Röhle mit einem unhaltbaren und herrlichen 24m Kracher zum 3:3 (76.). Auch danach war noch mehr möglich. Doch Baiers (79.) und Kähms (83.) Kopfbälle sowie eine gute Schusschance von Kraatz (87.) fanden nicht den Weg ins Tor. Auf der Gegenseite konnte Keeper Sajas einen Hamm-Schuss parieren (88.).

So endete das torreiche Spiel mit einem Remis. Solche Spiele hatte man in der Vergangenheit oftmals verloren. Diesmal nicht! Ein gutes Spiel für BC geht mit einem doch gutem Ergebnis aus.

In 14 Tagen reist BC nach Kunow zur Auswärtspartie beim PSV Schwedt. Das wird auch ein schweres Spiel. Mit der gezeigten Leistung in Warnitz sollte aber ein Sieg möglich sein.

nächstes Spiel: Punktspiel am Sonntag, 12.04.15 / 10 Uhr in Kunow: PSV Schwedt vs. SpVgg BC

---

**17. Spieltag, 22.03.15 in Carmzow:**

BC gewinnt nach Rückstand und feiert ersten Erfolg im neuen Jahr

**SpVgg Brüssow-Carmzow – SG Crussow 3:1 (1:1)**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann - P. Röhle - Leu - Querhammer  
Mittelfeld: Feldhackle - Kähms - Baier (90./D. Röhle) - Becker (70./C. Matz)  
Angriff: Friese - Kraatz (75./Kingel)

Tore: 0:1 Warner (6.), 1:1 P. Röhle (38./FE), 2:1 Feldhackle (52.), 3:1 P. Röhle (90.+2)

Schiedsrichter: Schwenn (Menkin) gelbe Karte: A.Baier (73.) Zuschauer: 40

Bericht:

Nach der frühen Gästeführung durch einen herrlich getretenen Freistoß vom Crussower M. Warner (6.) kam enorme Unruhe auf dem Platz zustande. Dem vom Schiedsrichter gegebene Freistoß ging eine klare erkennbare Schwalbe des Gäste-Angreifers voraus. Schon im Gegenzug erzielte Becker per Abstauber den eigentlichen Ausgleich. Doch der Schiedsrichter ließ sich beeinflussen und erkannte das Tor, nach angeblichem Foulspiel am Gästekeeper, nicht an (7.). BC tat sich schwer, die dicht gestaffelte Abwehr der Gäste zu knacken. P.Röhle (10.), Feldhackle (16.) und Kähms (23.) hatten kein Glück mit ihren Abschlüssen. Dann wurde Andre Baier im Gästestrafraum gelegt. Diesmal handelte der Schiri schnell und zeigte auf den Strafstoßpunkt. P Röhle hämmerte ziemlich trocken und unhaltbar den Ball ins Tor zum Ausgleich (38.).

Nach der Pause spielte BC zunächst nur in eine Richtung. Lohn dafür war die Führung. Nach feiner Vorarbeit durch Friese erzielte der laufstarke Feldhackle das 2:1 (52.). Selbiger hatte mit einem Freistoß an die Torlatte Pech (62.). Kraatz (66.), Baier (69.) und Friese (75.) vergaben das längst verdiente 3:1. Crussow gelang fast der Ausgleich, doch Petermann konnte für den bereits geschlagenen Keeper Sajas auf der Torlinie klären und verhinderte den Gegentreffer (79.). Friese, gleich zweimal (81., 84.), verpasste sein Tor. Doch in der Nachspielzeit war er Vorbereiter für den durchlaufenden P.Röhle, als er mit schnellem Konterspiel das erlösende und auch hoch verdiente 3:1 erzielen konnte (90.+2).

Ein wichtiger 3er konnte durch diesen Arbeits-/Pflichtsieg eingefahren werden. Somit streiten sich in den kommenden Spielen Warnitz, Dobberzin und die SpVgg BC um Tabellenplatz 2. Der Spitzenreiter City 76 Schwedt II dürfte nach dem erneuten Sieg am Wochenende als führendes Team mit 9 Punkten voraus durch sein.

Am nächsten Spieltag tritt BC beim heimstarken SV Warnitz an. Keine leichte Aufgabe für die Kicker. Ein Punktgewinn oder mehr wäre auf jeden Fall ein toller Erfolg.

nächstes Spiel: Punktspiel am Sonntag, 29.03, / 10 Uhr in Warnitz: Warnitz vs. SpVgg BC

---

**16. Spieltag, 15.03.15 in Dobberzin:**

BC kommt in Dobberzin mit Gegner, Platz und sich selbst nicht zurecht

**Grün - Weiß Dobberzin – SpVgg Brüssow-Carmzow 4:0 (1:0)**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann - C. Matz (55./Querhammer) - Leu - Kähms  
Mittelfeld: Feldhacker - P. Röhle - Becker (80./Artur Baier) - Kraatz  
Angriff: Friese - Zielke (65./Rakow)

Tore: 1:0 Lorenz (45.), 2:0 Büttner (67.), 3:0 Brüssow (75.), 4:0 Topel (80.)

Schiedsrichter: E.Schulze

gelbe Karte: keine

Zuschauer: 30

Bericht:

Die ersten 20 Minuten des Spiels gaben viel Hoffnung auf einen Auswärtserfolg in Dobberzin. Doch dann erhöhte der Gastgeber das Tempo und wurde deutlich aggressiver in den Zweikämpfen. Bis dahin hatten Zielke (6.) und Becker (11.) die Führung für BC leider vergeben. Ein frühes Tor hätte BC mehr Sicherheit gegeben. Es kam alles ganz anders. Der Gastgeber war zwar nun offensiver, aber nicht unbedingt einfallreicher geworden. Standards waren gefährlich (31., 38.), aber sonst konnte BC alles recht gut klären. Nach vorn lief dafür nicht mehr viel. Kurz vor der Pause dann der Schock für BC: Lorenz nutzte Abstimmungsprobleme in der Innenverteidigung aus und markierte Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff das 1:0 für Dobberzin.

Die BC-Akteure waren nun mehr mit sich selbst beschäftigt, als sich auf den zweiten Abschnitt zu konzentrieren. Zu viele Probleme im Spielaufbau konnte man nicht bewältigen. Dazu die aggressive Spielweise des Gegners und die kleine Platzanlage verhinderten, dass BC zurück ins gewünschte Spiel fand. Es gelang kaum etwas. So plätscherte die 2. Halbzeit vor sich hin. Beide Teams hatten kaum Aktionen vor des Gegners Tor. Kähms (56.) und Kraatz (62.) hatten etwas Pech bei ihren Kopfballversuchen, als diese knapp übers Tor gingen. Dann besiegelte ein 40m-Befreiungsschlag vom Dobberziner Büttner die Niederlage für BC. Torhüter Sajas stand so weit vor dem Tor, das er den vom Wind unterstützten Fernschuss nicht parieren konnte (67.). Nun verdiente sich der Gastgeber die Punkte, indem er vom Glückstreffer beflügelt, nochmal Fehler der Gäste provozierte und nachlegen konnte. Nach einem Patzer in der BC-Hintermannschaft nutzte Brüssow eine Hereingabe aus 6m zum entscheidenden 3:0 (75.). Ein Sonntagsschutz aus 22m von Topel brachte noch das 4:0 für Dobberzin. BC verlor ein schwaches Spiel verdient, allerdings etwas zu hoch.

Die SG Crussow ist am kommenden Sonntag in Carmzow hoffentlich ein Aufbauegner.

---

**15. Spieltag, 08.03.15 in Brüssow: BC misslingt Überraschung gegen Spitzenreiter**

**SpVgg Brüssow-Carmzow – City 76 Schwedt II 0:3 (0:0)**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann (57./Rakow) - C. Matz - P. Röhle - Leu  
Mittelfeld: Feldhacker - Kähms - Baier - Kraatz (67./Zielke)  
Angriff: Friese - Becker (73./Querhammer)

Tore: 0:1 Lubahn (65.), 0:2 Blacha (75.), 0:3 Dost (87.)

Schiedsrichter: Siebert (Schenkenberg) gelbe Karte: Friese (73.)

Zuschauer: 30

Bericht:

Gegen den favorisierten Tabellenführer City 76 Schwedt II hätte BC durchaus mehr erreichen können. Das 0:3 spiegelt nicht den Spielverlauf wieder.

Nach Blachas vergebener guter Chance zur Führung (7.) kam danach nicht mehr viel vom Gast. BC hatte das Spiel gut im Griff und erarbeitete sich einige sehr gute Möglichkeiten. Friese (11.), Kähms (23.) und Kraatz (34.) hatten die besten davon nicht nutzen können. Ca. 1 Stunde war die SpVgg BC das aktivere Team.

In Halbzeit zwei vergaben Baier (55.) und Friese (61.) wieder gute Gelegenheiten zur Führung. Danach kam BC durch notwendige Ein-/Auswechselungen aus dem Rhythmus. Das führte zu Unaufmerksamkeiten, welche der Gast eiskalt auszunutzen wusste. Lubahn köpfte nach einer Freistoßflanke zur glücklichen Führung ein (65.). BC versuchte zu antworten und hatte durch Zielke kurz hintereinander den Ausgleich verpasst (70. & 72.). Das Team machte nun etwas auf. Ein klassischer Konter brachte dann die Vorentscheidung. Blacha staubte zum 0:2 ab (75.). Die Moral von BC war nun gebrochen, obwohl Friese nochmal für Spannung hätte sorgen können (81., 84.). Das Tor wollte aber nicht fallen. Mit dem 0:3 durch Dost war dann alles klar. Der Tabellenführer aus Schwedt entführte mit einer Top-Ausbeute 3 Punkte aus Brüssow.

In Dobberzin kommt es am nächsten Spieltag zu einem wichtigen Duell um den zweiten Tabellenplatz.

---

**14. Spieltag, 07.12.14 in Lützlöw: SpVgg BC gewinnt hektische Partie gegen Gramzow II**

**VFB Gramzow II – SpVgg Brüssow-Carmzow 1:2 (0:1)**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann - P.Röhle – Leu - D.Röhle  
Mittelfeld: Feldhacker - Kähms - Baier - Becker (90./Baier2)  
Angriff: Kingel (46./Rakow) - Friese (83./Querhammer)

Tore: 0:1 Baier (20./FE), 0:2 Baier (53.), 1:2 Schulz (72./FE)

Schiedsrichter: Bürger (Zichow) gelbe Karte: Friese (80.), Sajas (90.) Zuschauer: 25

Bericht:

Auf schwer zu spielendem Platz in Lützlöw trat BC beim VFB Gramzow II an und siegte trotz vieler aufregender Spielsituationen und einiger unverständlicher Entscheidungen des Schiedsrichters in der zweiten Spielhälfte mit 2:1.

Die SpVgg war von Beginn an sehr aufmerksam und wartete mit Geduld auf sich bietende Gelegenheiten, mit Schnelligkeit den Gegner zu überraschen. Friese (7.) und Baier (12.) waren die Vorboten und testeten schon mal die Fähigkeiten des VFB-Keepers. Probleme hatte BC nur mit dem erfahrenen und agilen S.Schulz, der sich immer wieder von seiner Bewachung lösen konnte und seine Mitspieler in Szene setzte oder selbst den Abschluss suchte. Aber letztlich wurde er oftmals im Abwehrverbund erfolgreich bekämpft. Nach schöner Kombination wurde Lars Kähms im Strafraum des Gastgebers glasklar von den Beinen geholt. Hier reagierte der Schiedsrichter noch souverän und zeigt sofort auf den Punkt. Andre Baier schoss den Strafstoß hart und platziert in das VFB-Tor zur verdienten Gästeführung (20.). Das gefiel dem Gastgeber ganz und gar nicht und erhöhte etwas die Aggressivität in den Zweikämpfen. Viele Unterbrechungen gab es nun durch zu hart geführte Zweikämpfe. Baier (36.), Feldhacker (39.) und Friese (40.) versiebteten ihre schön heraus gespielten Chancen für das zweite BC-Tor. Der VFB hatte durch Schulz seine größte Möglichkeit zum Torerfolg vergeben (44.).

BC bestimmte auch die Anfangsphase im zweiten Abschnitt und war dem zweiten Tor deutlich näher, als Gramzow dem Ausgleich. Friese bereitete mit viel Einsatz das zweite Tor von Andre Baier, der aus 7m nur einschieben brauchte, vor (53.). BC blieb weiter aktiv und wollte nun mit einem dritten Tor den Sack zu machen. Rakows Versuch wurde von der Linie gekratzt (63.) und Friese regelrecht im VFB-Strafraum umgekloppt (69.). Der Schiri stand unweit dieser Aktion und ließ weiterspielen, obwohl der Kontakt deutlich zu hören war und Friese am Boden liegen blieb. Kähms traf kurz danach aus 18m nur die Latte. Auf der Gegenseite wurde Verteidiger D.Röhle von S.Schulz gehalten, der sich so einen Vorteil verschaffte, was der Schiri übersah. Schulz drang anschließend in den BC-Strafraum und wurde von P.Röhle gefoult. Es gab den Pfiff und den Elfer für Gramzow. Schulz verwandelte und ließ nun deutlich mehr Spannung, aber auch Hektik aufkommen (72.). Viele merkwürdige Entscheidungen des Schiedsrichters ließen auf beiden Seiten keine Ruhe mehr aufkommen. Auch nicht, als ein Gramzower Abwehrspieler ein klares absichtliches Handspiel im eigenen Strafraum beging, was abermals nicht geahndet wurde (79.). Querhammer köpfte nach einer Ecke ganz knapp neben das Tor (85.), und Becker traf den Ball nicht sauber genug (87.). Gramzow hatte nur Gefahr durch Freistöße verursacht, die aber nicht zum Erfolg führten.

BC schaffte mit Einsatz und Cleverness den Vorsprung über die Zeit zu bringen. Ein insgesamt verdienter Auswärtserfolg, der die SpVgg nun auf Platz 2 überwintern lässt. Allerdings mit 4 Punkten Rückstand auf Spitzenreiter City 76 Schwedt II.

Nächstes Punktspiel: 15. Spieltag, 08.03.15./10 Uhr in Carmzow: SpVgg BC - City Schwedt II

---

**13. Spieltag, 30.11.14 in Criewen: BC spielt 75 Min. begeisterten Fußball**

**Borussia Criewen II – SpVgg Brüssow-Carmzow 1:2 (0:0)**

Aufstellung Tor: D.Röhle  
Abwehr: Petermann - P.Röhle - C.Matz - Leu  
Mittelfeld: Feldhacker - Kähms - Baier - Becker (71./Müller)  
Angriff: Kingel (61./M.Matz) - Friese (89./Sonnemann)

Tore: 0:1 Baier (54.), 0:2 P. Röhle (67.), 1:2 Krüger (69./HE)

Schiedsrichter: Kistel (Gartz)

gelbe Karte: Kähms (75.)

Zuschauer: 30

Bericht:

Die SpVgg BC zeigt erneut, dass man auch mit spielerischen Mitteln Erfolge verzeichnen kann. Hoch überlegen war man schon in der ersten Hälfte und spielte sich eine Reihe von richtig guten Chancen heraus. Allerdings ist und bleibt das große Manko die Chancenverwertung.

Zu viele Möglichkeiten lässt man liegen und man hätte auch schon nach gut 20 Minuten längst hoch genug führen müssen, um nicht mehr allzu große Sorgen und Bangen gegen Spielende zu haben. Baier (4.) und Becker (9.) prüften zuerst den gut aufgelegten Keeper des Gastgebers, der wohl ohne Zweifel zum besten Spieler seines Teams avancierte. Weitere Möglichkeiten durch Friese (16.), P.Röhle (23.) oder Kähms (27., 35.), sozusagen aus allen Lagen, konnten nicht genutzt werden, da der Criewener Keeper aufmerksam war oder es an Präzision fehlte. Eine 5minütige Schwächephase von BC nutzte der Gastgeber für seine erste und einzige Chance in Halbzeit 1. BC-Keeper D.Röhle konnte diese aber im Nachfassen bereinigen (41.).

Auch Halbzeit 2 dominierte gleich zu Beginn die Gastmannschaft. Immer wieder wurde über außen mit u.a. Petermann, Feldhacker oder Becker die gegnerische Abwehr auseinander gerissen. So war es auch, als BC endlich der Führungstreffer gelang. Eine Freistoßflanke von P.Röhle aus der Mittelfeldzone brachte Petermann auf dem rechten Flügel in guter Position. Seine scharfe Hereingabe verwertete Andre Baier zum verdienten 1:0 (54.). BC blieb weiter am Drücker und setzte viele Konter, um das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Nach solch einem bediente der eingewechselte M.Matz den mitgelaufenen Abwehrspieler P.Röhle, der sich die Chance zum 2:0 nicht nehmen ließ (67.).

Dann schockte der Schiedsrichter die SpVgg mit einer Fehlentscheidung. Er unterstellte, aus äußerst ungünstiger Position, Petermann bei einer korrekten Ballannahme im eigenen Strafraum ein Handspiel begangen zu haben und zeigte, zur völligen Überraschung aller, auf den Elfer-Punkt (69.). Der Schieri und der Strafstoßschütze Krüger brachte den Gastgeber somit zurück ins Spiel. Danach musste BC sich etwas neu sortieren und sich vor allem gegen einige gefährlich getretenen Freistöße und Ecken zu Wehr setzen. M.Matz aus 16m (84.) und Müller mit Lattenschuss (88.) hätten die Führung wieder ausbauen können, scheiterten aber nur knapp. So spielte BC den Vorsprung über die restliche Zeit runter und belohnte sich für ein gutes Spiel mit diesem verdienten Auswärtssieg.

Bestimmt nicht leichter wird das Auswärtsspiel gegen die Reserve des VFB Gramzow am nächsten Sonntag (letztes Spiel 2014). Gespielt wird um 13 Uhr in Lützlów.

Nächstes Punktspiel: 14. Spieltag, 07.12./13 Uhr in Lützlów: Gramzow II vs. SpVgg BC

---

**12. Spieltag, 23.11.14 in Carmzow: Derby in Carmzow findet keinen Sieger!**

**SpVgg Brüssow-Carmzow – FSV Blau-Weiß Klockow II 1:1 (0:1)**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann - P.Röhle - Leu (69./C.Matz) - D.Röhle  
Mittelfeld: Becker (76./Höppner) - Kähms - A.Baier  
Angriff: Zielke (46./Beister) - Friese

Tore: 0:1 Becker (2./ET), 1:1 Andre Baier (72.)

Schiedsrichter: Damitz (Warnitz)

gelbe Karte: Friese (83.)

Zuschauer: 50

Bericht:

Beide Teams traten in guter Besetzung an. Gleich nach Anpfiff gab es den ersten Aufreger, als Becker im eigenen Strafraum eine Kraatz -Flanke unglücklich in das eigene Tor beförderte. BC brauchte einige Zeit, um diesen Fehlstart zu verdauen. Nervös und etwas unkonzentriert versuchte man zu antworten. Folge dessen passierten im Aufbau einige Abspielfehler. Der Gast versuchte die Führung mit kontrolliertem Spiel zu verwalten und auf weitere Gelegenheiten zu warten. BC kämpfte sich irgendwie ins Spiel rein, was dann auch zu guten Chancen führte. Friese (13., 18.), Baier (23.) und Zielke (36.) hatten den Ausgleich im Visier, allerdings reagierte entweder Klockows Keeper B.Eichmann gut oder der Ball verfehlt nur knapp das Tor. Klockow tauchte mit einem Glöde -Freistoß unangenehm vor das BC-Tor auf (32.). Keeper S.Sajas war aber zur Stelle.

Von Beginn der 2. Halbzeit an war BC nun mit druckvollem Spiel bemüht, so schnell wie möglich das Ausgleichstor zu erzielen. Klockow zog sich nun noch weiter zurück und kam kaum noch zu eigenen offensiven Aktionen. Wieder erspielte sich BC eine Reihe von guten Chancen. Der eingewechselte Beister vergab aus guter Position genauso (64.), wie Baier nach Petermanns Flanke per Kopfball (67.). Dann schaffte Andre Baier mit einem flach geschossenen Freistoß aus 18m das ersehnte 1:1 (72.). Jetzt erhöhte BC noch einmal das Tempo und wollte den nun mittlerweile auch hoch verdienten Siegtreffer erzielen. Klockow II stemmte sich mit allem was verfügbar war gegen die drohende Niederlage. Dennoch ergaben sich wieder sehr gute Möglichkeiten für den Gastgeber, das zweite Tor zu machen. Beister (78.), Höppner (82.) und Feldhacke (86.) hatten die besten davon ausgelassen. Auf der Gegenseite kam S.Ernst nochmal für die Gäste gefährlich auf, verfehlt aber das Tor knapp (89.).

So endete das Derby mit einem 1:1 Unentschieden. Man kann zwar, aufgrund der Überlegenheit in der 2. Hälfte, mit dem Ergebnis nicht ganz zufrieden sein, aber mit der gezeigten Leistung auf jeden Fall. Die war im 2. Spielabschnitt richtig gut.

Ein schweres Auswärtsspiel erwartet BC nun am kommenden Sonntag in Criewen. Ein Sieg ist dennoch das Ziel, um weiter fleißig Punkte zu sammeln. Schließlich will man im oberen Teil der Tabelle mitreden können.

Nächsten Sonntag: 13. Spieltag, 30.11./10 Uhr in Criewen: Criewen II - SpVgg BC

---

**10. Spieltag, 09.11.14 in Carmzow: Doppelschlag zu Spielbeginn ebnet Heimsieg!**

**SpVgg Brüssow-Carmzow – PSV Schwedt 3:1 (2:1)**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann - P.Röhle - Rakow - D.Röhle  
Mittelfeld: Becker (85./Sonnemann) - Kähms - Beister (60./Kingel) - A. Baier  
Angriff: Zielke (79./A.Baier2) - Friese

Tore: 1:0 Zielke (8.), 2:0 P. Röhle (14.), 2:1 Jäger (15.), 3:1 A. Baier (57.)

Schiedsrichter: Muchow (Zichow)

gelbe Karte: keine

Zuschauer: 30

Bericht:

Mit starker Anfangsphase brachte sich die SpVgg BC auf den gewünschten Weg. Ein Doppelschlag schien die Begegnung vorzeitig zu entscheiden. Doch der Gegner aus Schwedt gab so schnell nicht klein bei.

Nach gelungenem Steilpass von Libero P.Röhle, erzielte Zielke trotz spitzem Winkel die frühe Führung des Gastgebers (8.). Friese hätte gleich im nächsten Angriff nachlegen können, traf aber im Abschluss den Ball nicht sauber genug (9.). P.Röhles Freistoß zum 2:0, begünstigt durch einen Fehler des Gästekeepers, sollte dann für mehr Ruhe in den eigenen Reihen sorgen (14.). Doch schon kurz danach passierte BC noch in eigener Hälfte, in der gesamten Vorwärtsbewegung, ein unnötiger Aufbaufehler, welcher dem Gästeangriff ein Überzahlspiel ermöglichte. Stürmer S.Jäger wurde so frei gespielt und konnte mit unhaltbarem Torschuss zum 1:2 verkürzen (15.). Nun kam der Gast deutlich besser auf und versuchte Druck aufzubauen. Außer einem doch gefährlichen Freistoß (26.) sprang aber nichts Bedeutsames heraus. Zu gut und zu konzentriert wurde der Vorsprung verteidigt. Zudem hatten Zielke (28.), Friese (33.) und Becker (34.) beste Chancen, den 2-Tore-Vorsprung wieder herzustellen. Leider scheiterten sie am gut reagierenden Gästekeeper.

Nach dem Seitenwechsel und der Pause gab es ein kurzes Abtasten. Gerade als der PSV etwas Fahrt aufnehmen wollte, gelang Baier mit einem schönen 18m-Schuss das 3:1 (57.). In der folgenden Spielzeit verdiente sich BC die 3 Punkte, indem immer wieder Konter gesetzt wurden und das Abwehrverhalten weiter konzentriert blieb. Weitere Chancen durch Zielke (62., 72., 74.) und Friese (81.) zur endgültigen Entscheidung wurden ausgelassen. Der Gast war kurz vor Spielende das einzige Mal in der zweiten Hälfte gefährlich, konnte den Anschlusstreffer aber nicht erzielen (87.).

Ein verdienter und hart erkämpfter Heimsieg hält BC auf Kurs.

Nächsten Sonntag ist für BC spielfrei und in 14 Tagen kommt es in Carmzow zum spannenden Derby gegen BW Klockow II.

Nächsten Sonntag: 11. Spieltag spielfrei

Nächstes Spiel: 12. Spieltag, 23.11./10 Uhr in Carmzow: SpVgg BC - BW Klockow II

---



**9. Spieltag, 02.11.14 in Brüssow: Heimsieg durch Höppners Jokertor**

**SpVgg Brüssow-Carmzow – SV Blau-Weiß Warnitz 1:0 (0:0)**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann - P.Röhle - Kingel - D.Röhle  
Mittelfeld: Feldhacker (63./Rakow) - Kähms - A. Baier - Becker (46./C. Matz)  
Angriff: Zielke (74./Höppner) - Friese

Tore: 1:0 Höppner (75.)

Schiedsrichter: S.Damitz

gelbe Karte: Friese (38.)

Zuschauer: 50

Bericht:

In einer taktisch geprägten Begegnung ging die SpVgg BC als Sieger vom Platz. Beide Abwehrreihen agierten äußerst konzentriert, um möglichst keine Fehler zu begehen.

Dennoch ergaben sich vor allem in der ersten Halbzeit gute Chancen Tore zu erzielen. Vor allem BC konnte dabei ein Übergewicht verbuchen. Zielke hatte die größte vergeben (10.), aber auch Friese (21.), Baier (26.) und nochmal Zielke (40.) hatten weitere Gelegenheiten ausgelassen. Ansonsten neutralisierten sich beide Teams durch ihr gutes Abwehrverhalten. Warnitz hatte schnelle Angreifer an Bord, die sie aber nur selten durch gefährliche Aktionen einsetzen konnten. Eisenhuths Schussversuch war wohl die Beste von wenigen Chancen (43.).

Nach der Pause passierte nicht wirklich viel. Vereinzelt gab es hier und da gelungene Aktionen, die allerdings nicht zum Torerfolg reichten. Nach 74. Minuten wechselte BC im Angriff. Höppner ersetzte Zielke. Und das war ein entscheidender Moment. Denn man war sich im Klaren, dass auch nur ein erfolgreicher Abschluss zum Sieg reichen könnte. Friese tankte sich über rechts durch und brachte das Leder in den gegnerischen Strafraum. Höppner setzte sich von seinem Gegenspieler ab und vollendete den Angriff mit dem erlösenden Torschuss zum insgesamt verdienten 1:0 (75.). BC musste in der Schlussviertelstunde plus Nachspielzeit noch etwas zittern, machte aber keine Fehler mehr und schaffte den Vorsprung über die Zeit zum Heimsieg.

Ein durchaus wichtiger Sieg gegen den Tabellennachbarn aus Warnitz. Nun hat man wieder Anschluss an das Spitzentrio.

Am kommenden Sonntag erwartet BC in Carmzow den PSV Schwedt. Hier will man mit einem Sieg die unnötige Niederlage aus dem Hinspiel in Kunow (0:1) vergessen machen.

Nächsten Sonntag: 10. Spieltag, 09.11./10 Uhr in Carmzow: SpVgg BC - PSV Schwedt

---

**8. Spieltag, 26.10.14 in Crussow: Mit verdientem Auswärtssieg zurück in der Erfolgsspur**

**SG Crussow – SpVgg Brüssow-Carmzow 0:4 (0:2)**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann - P.Röhle - Kingel (46./C. Matz) - D. Röhle  
Mittelfeld: Feldhackle - Beister (75./Rakow) - Kähms - Baier  
Angriff: Friese - Zielke (79./Sonnemann)

Tore: 0:1 Baier (24.), 0:2 Feldhackle (38.), 0:3 Friese (76.), Feldhackle (80.)

Schiedsrichter: K. Wiesner (Criewen) gelbe Karte: keine Zuschauer: 45

Bericht:

Das Auswärtsspiel in Crussow bei der heimischen SG konnte die SpVgg Brüssow-Carmzow dominieren und klar mit 4:0 gewinnen. Auf kleinem Platz wollte man nicht die gleichen Fehler begehen, wie beim Saisonauftakt in Kunow gegen den PSV Schwedt (0:1). So stand man in der Abwehr stabil und konzentrierte sich auf schnelle Gegenangriffe.

Zielke vergab nach Kingels Flanke aus Mittelstürmerposition die erste gute Möglichkeit zur Führung (9.). P.Röhles Freistoss aus 22m (14.) und Beisters Solo (18.) brachten die nächsten Chancen, die aber nicht genutzt wurden. Andre Baier köpfte dann aber eine Ecke von Feldhackle unhaltbar ins lange Eck zur Gästeführung (24.). Der schönste Angriff des Spiels, über Baier und Friese, ermöglichte Feldhackle mit seinem Abschluss zum 0:2 das verdiente zweite Tor (38.). Der Gastgeber spielte fast nur lange Bälle, die durch die BC-Abwehr recht schnell berechnet werden konnte und so kaum Gefahr zuließ. Eine Flanke wurde allerdings dennoch gefährlich und hätte beinahe kurz vor der Pause den Anschlusstreffer bedeutet (43.). BC hatte durch Kähms noch eine gute Chance vor der Pause zu erhöhen, scheiterte aber am Keeper (45.).

Nach der Pause stellte der Gastgeber um und versuchte mit Druck ins Spiel zurück zu finden. BC tat sich nun etwas schwer, stand hinten aber sicher. Erst nach ca. 65 Minuten Spielzeit war eine gewisse Sicherheit und auch Überlegenheit der Gäste auch wieder im Offensivspiel spürbar. Friese war es dann, der nach feiner Kombination über D.Röhle und Kähms zum alles entscheidenden 3:0 traf (76.). Das 4:0 ließ nicht lange auf sich warten. P.Röhle setzte sich am linken Flügel durch und bediente anschließend den völlig frei stehenden Feldhackle. Dieser hatte keine Probleme die Kugel im Tor unterzubringen (80.). Das Spiel war gelaufen und der Gast stellte weitere Bemühungen ein, um etwas zu bewirken. Der eingewechselte Sonnemann hätte nach Petermanns (83.) und auch nach Baiers (88.) Flanken noch per Kopfball treffen müssen, vergab aber leider das nicht unverdiente fünfte Tor. Ein Pflichtsieg wurde damit eingefahren.

Nächsten Sonntag kommt der SV Warnitz zum Duell nach Brüssow. Das Team ist derzeit sehr gut drauf und erzielte mit ihrer starken Offensive bisher die meisten Tore. Dennoch will BC mit der bisher besten Abwehr der Liga dagegen halten und die Punkt zu Hause behalten.

Nächstes Punktspiel: 9. Spieltag, 02.11./10 Uhr in Brüssow: SpVgg BC - SV Warnitz

---

**7. Spieltag, 19.10.14 in Carmzow: SpVgg BC kassiert überflüssige Heimpleite**

**SpVgg Brüssow-Carmzow – Grün-Weiß Dobberzin 0:1 (0:0)**

Aufstellung Tor: S.Sajas  
Abwehr: Petermann - P.Röhle - Leu – D.Röhle  
Mittelfeld: Feldhacker - Kähms – A.Baier - Rakow (61./Klingel)  
Angriff: Zielke (61./Querhammer) - Friese

Tore: 0:1 Brüssow (90.+4)

Schiedsrichter: Muchow (Zichow)

gelbe Karte: Baier (50.)

Zuschauer: 50

Bericht:

Mit der letzten Aktion des Spiels, mit einem Kopfballtor nach einem Eckball der Gäste, längst nach Ablauf der 3-minütigen Nachspielzeit, verdirbt sich die SpVgg BC den Fußballsonntag mal so richtig.

Bis dahin hatte der Tabellenführer aus Dobberzin keine einzige Torchance aus dem Spiel heraus zu verbuchen. Lediglich ein 20m-Flachschuss (29.) und ein halbwegs gelungener Freistoß (68.) sorgten für kurzes Aufatmen beim BC-Team. Alles andere Wesentliche zum Spielverlauf spielte sich in der Gästehälfte ab. Es war kein gutes Spiel. Der Gast igelte sich vor dem eigenem Tor regelrecht ein und zeigte kaum Bemühungen nach vorn zu spielen. BC tat sich schwer, spielte zu ungenau und teilweise auch zu hektisch. Chancen vergaben Friese (23.), Zielke (25.) und auch Feldhacker (37.).

Auch in Halbzeit zwei kein anderes Bild. BC versuchte krampfhaft Druck aufzubauen, blieb aber immer häufiger am gut spielenden Gästelibero hängen. Wenn man zum Abschluss kam, zeigte man sich nicht konzentriert genug. Die Überlegenheit konnte einfach nicht in Zählbares umgewandelt werden. Andre Baier (64., 76.), Friese noch einmal (69.) und Klingel (77.) versuchten sich vergeblich. Das Spiel wurde mit mehr Foulspiel hektischer zum Ende hin. Die SpVgg hatte dann in der Nachspielzeit zwar noch einmal das erlösende Tor vor den Augen, als P.Röhle abzog, aber leider auch verzog (90.+1). Nun freundete man sich wohl zu früh mit dem Remis an. Nach einem Freistoß der Gäste wurde zur Ecke geklärt, die der Schiri noch ausführen ließ, obwohl lange vorher die angezeigten 3 Minuten Nachspielzeit abgelaufen waren. Bitter dann, dass dieser Standard zum Gästetor führte.

Mit nur einer echten Torchance entführen die Dobberziner die Punkte äußerst glücklich. Am nächsten Sonntag heißt es nun in Crussow: Wiedergutmachung!!! Ein Sieg sollte drin sein!!!

Nächsten Sonntag: 8. Spieltag, 26.10./10 Uhr in Crussow: SG Crussow - SpVgg BC

---

**6. Spieltag, 05.10.14 in Schwedt: SpVgg BC verliert bei City Schwedt II**

**FSV City 76 Schwedt II – SpVgg Brüssow-Carmzow 4:1 (2:1)**

Aufstellung Tor: D.Röhle  
Abwehr: Petermann - P.Röhle - Kingel - Rakow  
Mittelfeld: Feldhacker - Kähms - Baier - Becker (16./Siebert, 71./Baier2)  
Angriff: Beister - Zielke

Tore: 0:1 P. Röhle (20.), 1:1 Blacha (28.), 2:1 Lange (38.),  
3:1 Schiemann (51.), 4:1 Blacha (63.)

Schiedsrichter: S. Bock (Gartz/O.) gelbe Karte: P.Röhle (75.) Zuschauer: 35

Bericht:

Die SpVgg BC reiste zum Gegner FSV City 76 Schwedt II und erlebte in diesem Auswärtsspiel einen Sonntag zum Vergessen. Dabei begann alles nach Plan, obwohl das Team mit den kurzfristigen Ausfällen von Kapitän Leu und Stürmer Friese (beide wegen Krankheit) erst einmal zurecht kommen musste. Dann wurde Becker im Zweikampf am Sprunggelenk so verletzt, dass er gegen Siebert ausgetauscht werden musste. Der Schiri stand daneben und sah und tat dennoch nichts (16.). BC hielt gut dagegen und ging durch einen Freistosstreffer von P.Röhle nicht unverdient in Führung (20.). Andre Baier hätte kurz danach nachlegen müssen, als er frei vor dem City-Keeper zum Abschluss kam, aber über das Tor schoss (24.). Keine gute Leistung bot der angesetzte Schiri, der oftmals den Durchblick vermissen ließ und unsicher wirkte. Eine eigentlich völlig normale Abwehraktion im Strafraum von Petermann wertete er vorrangig als Foulspiel. Petermann gewann gegen seinen Gegenspieler Blacha das Laufduell und spitzelte den Ball zur Seite weg. Im Anschluss kam es zu einem Kontakt, was der Stürmer clever ausnutzte und sich entsprechend fallen ließ. Das reichte dem Schiri, um den Strafstoß zu geben, den Blacha selbst zum Ausgleich verwandelte (28.). Blacha hatte dann nach feiner Einzelaktion seinen Sturmpartner bedient, der aus kürzester Distanz die Führung des Gastgebers markierte (38.). Schon im Gegenangriff hätten nach Beisters Flanke erst Zielke, dann Baier den Ausgleich erzielen können (39.). Das klappte leider nicht.

Nach der Pause passierte erst einmal nichts. Bis ein Freistoss aus 21m des Gastgebers das 3:1 brachte. Hier sah Keeper D.Röhle nicht gut aus, da der Ball in der TW-Ecke landete (51.). Jetzt war zunächst der Gastgeber besser im Spiel. BC versuchte es nun mit der Brechstange. Das klappte scheinbar auch. Nur der Schiri hatte was dagegen. P.Röhle marschierte durch die Abwehr des Gastgebers, umspielte dessen Keeper und brachte den Ball Richtung Tor. Beister war mitgelaufen und vollstreckte der Sicherheit wegen ins Tor, was aber nicht notwendig war. Der Schiri verlegte Beisters Aktion ins Abseits und verweigerte so den Anschlusstreffer, was falsch war (59). Danach brachte er selbst einige Male Hektik ins Spiel, weil die Spieler merkten, dass er in seinen Entscheidungen oftmals nicht besonders konsequent agierte. Das 4:1 erzielte wieder Blacha, als er mit einem abgefälschten 18m-Schuss Glück hatte (63.).

Die Niederlage war letztlich verdient, aber doch zu hoch ausgefallen. Es wäre aufgrund der ersten Halbzeit mehr drin gewesen, wäre mehr Konzentration im Spiel gewesen.

In 14 Tagen will die Truppe im Heimspiel gegen Dobberzin unbedingt punkten, um den Kontakt zur Tabellenspitze nicht abreißen zu lassen.

Nächstes Punktspiel: 7. Spieltag, 19.10./10 Uhr in Carmzow: SpVgg BC - GW Dobberzin

---

**5. Spieltag, 28.09.14 in Brüssow: BC bezwingt auch den Tabellenführer**

**SpVgg Brüssow-Carmzow – VFB Gramzow II 2:0 (1:0)**

Aufstellung Tor: D.Röhle  
Abwehr: Petermann - P. Röhle - Leu - Siebert (58./Rakow)  
Mittelfeld: Feldhacker - Kähms - A. Baier - Becker  
Angriff: Beister (69./Blaffert) - Friese (81./Sonneman)

Tore: 1:0 Beister (44.), 2:0 Kähms (54.)

Schiedsrichter: Kistel (Gartz/O.) gelbe Karte: Friese (75.) Zuschauer: 50

Bericht:

Auch das zweite Heimspiel, gegen den Tabellenersten VFB Gramzow II, kann BC für sich entscheiden und siegt verdient mit 2:0. Von Beginn an war BC konzentriert und steigerte sich stets mit dem Ziel, hinten nichts anbrennen zu lassen und vorne, auf die Gelegenheit zu warten. Und davon gab es reichlich. Allein Beister bekam 3x gute Vorlagen, um die Führung zu erzielen (10., 22., 28.). Auch Friese (31.) oder Becker (35.) vergaben ihre gut heraus gespielten Chancen. Im vierten Versuch sollte es dann aber Beister gelingen, das ersehnte Tor und damit die verdiente Führung, zu schaffen. Aus halbbrechter Position traf er kurz vor der Pause unhaltbar zum 1:0 (44.). Gramzow war nur nach Standards gefährlich (30., 41.). Diese brachten aber nichts ein.

Nach dem Wechsel orientierten sich beide Teams neu. Nach einer Serie von Eckbällen reagierte Kähms am Schnellsten und verwertete Beisters Hereingabe zum 2:0 (54.). Danach riss der Faden im BC - Spiel ein wenig. Gramzow machte Druck, konnte aber keine zwingenden Chancen heraus arbeiten, da die SpVgg um Libero P. Röhle so gut wie gar nichts zuließ und zumeist sicher stand. Einige Konterchancen ließ der Gastgeber liegen und verpasste somit die vorzeitige Entscheidung. Friese (67.), Petermann (76.) und A. Baier (83.) hatten im Abschluss kein Glück.

Das Spiel endete mit einer überzeugenden Vorstellung der Platzherren. Dieser 2:0 Sieg war nicht unbedingt eingeplant gewesen. Nun heißt im schweren Auswärtsspiel gegen City 76 Schwedt II nachzulegen.

Nächsten Sonntag: 6. Spieltag, 05.10./10 Uhr in Schwedt: City 76 Schwedt II - SpVgg BC

---

#### 4. Spieltag, 21.09.14 in Carmzow: Verdienter Heimsieg trotz später Tore

##### SpVgg Brüssow-Carmzow – Borussia Criewen II 3:0 (0:0)

Aufstellung Tor: D.Röhle  
Abwehr: Petermann - P. Röhle - Kingel (59./Rakow) - Leu  
Mittelfeld: Feldhackle - Kähms - A. Baier - Becker (79./Querhammer)  
Angriff: Zielke (68./Beister) - Friese

Tore: 1:0 Beister (76.), 2:0 A. Baier (78./HE), 3:0 Friese (87.)

Schiedsrichter: Achterberg (Gartz/O.) gelbe Karte: P. Röhle (30.), Leu (42.) Zuschauer: 50

##### Bericht:

Das erste Heimspiel der Saison gewinnt BC hoch verdient gegen die Reserve aus Criewen. Schon in Halbzeit eins hätte die SpVgg alles klar machen können. So überlegen war man gemessen an den heraus gespielten Torchancen. Andre Baier wirbelte nach Ecken und Freistößen vor dem Gästetor und verpasste den richtigen Moment, die Kugel über die Linie zu drücken (14., 18., 34.). Friese vergab frei vor dem Tor (22.). Kapitän Leu traf zwischenzeitlich aus 22m nur die Latte (26.). Zielke traf zwar ins Tor, das aber keine Anerkennung durch den gut leitenden Schiri Achterberg (Gartz) fand (39.).

Vom Gast kamen nur zwei gefährliche Aktionen. Zum einen per Freistoß (21.) und nach einer Flanke von außen per Kopfball (32.). Beide Situationen konnten aber durch Keeper D. Röhle bereinigt werden.

Das Spielgeschehen änderte sich auch in der 2. Halbzeit nicht. Criewen II wollte zwar mehr machen, doch immer wieder blieben sie an der gut funktionierenden Abwehr des Gastgebers hängen. Friese hatte für BC die erste Chance in Halbzeit 2 und vergab erneut aus bester Position (53.). Feldhackle (62.), Kähms (63.) und Zielke (65.) vergaben weitere Chancen. So langsam nahte die Überlegung mit einem Remis zufrieden sein zu müssen. Doch ein Doppelschlag erlöste die Platzherren. Über die eingewechselten Beister (68.) und Rakow (59.) konnte Feldhackle über den rechten Flügel durchbrechen und den mit geeilten Beister bedienen. Der verwerte den Angriff im Nachsetzen zum hochverdienten 1:0 (76.). Nur kurze Zeit später passierte dem Criewener Abwehrspieler bei Beisters Flanke ein unnötiges absichtliches Handspiel. Andre Baier ließ sich die Chance nicht nehmen und traf per Handelfmeter zum 2:0 (78.). Vom Gast kam nun gar nichts mehr. So konnte Friese gegen Spielende auf Vorlage Beisters das 3:0 erzielen (87.).

BC erspielte den 2. Saisonsieg nach 3 ausgetragenen Partien.

Am kommenden Sonntag erwartet BC den Aufstiegsfavoriten VFB Gramzow II zum Heimspiel in Brüssow. Mit guter Leistung ist auch hier was Zählbares drin.

Nächsten Sonntag: 5. Spieltag, 28.09./10 Uhr in Brüssow: SpVgg BC - VFB Gramzow II

---

### 3. Spieltag, 14.09.14 in Klockow: SpVgg BC gewinnt Derby bei Klockow II

**FSV Blau-Weiß Klockow II – SpVgg Brüssow-Carmzow 1:3 (1:1)**

Aufstellung Tor: S. Sajas  
Abwehr: Petermann - P. Röhle - Leu (84./Baier2) - D. Röhle  
Mittelfeld: Feldhacker - Kähms - Becker - A. Baier  
Angriff: Zielke (46./Beister) - Friese (79./Querhammer)

Tore: 0:1 A. Baier (25.), 1:1 Kister (37.), 1:2 Kähms (70.), 1:3 Querhammer (82.)

Schiedsrichter: Kistel (Gartz/O.)

gelbe Karte: Baier (56.)

Zuschauer: 50

#### Bericht:

Mit überzeugender kämpferischer Leistung siegt BC im Nachbarduell bei Blau-Weiß Klockow II. Nach der enttäuschenden Niederlage gegen PSV Schwedt/O. (0:1) war es wichtig einen Fehlstart in der noch jungen Saison zu vermeiden. Dieser 3:1 Auswärtssieg sorgte für Erleichterung und Hoffnung auf weitere zukünftige Erfolge.

Der Gastgeber war in den ersten 20 Minuten präsenter, ließ den Ball gut laufen und hatte durch einen 16m Lattenschuss von Kraatz fast die Führung erzielt (12.). Die SpVgg BC legte danach Probleme in der Raumaufteilung und Zuordnung ab und wurde selbst aktiv. Friese vergab frei vor dem Tor aus bester Position (20.). Danach war die Partie ausgeglichen. Nach einer Ecke von Becker war Andre Baier per Kopfball zur Stelle und sorgte aus 8m für die Gästeführung (25.). Beide Teams ließen anschließend nicht viele Chancen zu, dennoch gab es einige interessante und spannende Duelle im Mittelfeld. Erst Kister sorgte, mit einem strammen 25m Aufsetzer, für das nächste Highlight. Unhaltbar schlug der Ball für BC-Keeper S. Sajas im eigenen Kasten ein (37.). Bis zur Pause gelang beiden Teams keine bewegenden Momente mehr.

Nach dem Wechsel passierte 10 Minuten lang nichts. Danach war BC mit eigenen Angriffsbemühungen aktiver, als der Gastgeber. Je länger das Spiel andauerte, desto mehr spielte sich das Geschehen in der Hälfte der Klockower ab. Friese vergab wieder beste Möglichkeiten zur erneuten Führung (61., 64.). Auch Kähms verpasste das Tor mit einem Kopfball nur denkbar knapp (66.). Dann klappte es aber mit einem 18m Schuss des Mittelfeldspielers. Der Schuss von Kähms wurde allerdings noch abgefälscht und wurde dadurch unhaltbar gemacht (70.). Die Führung war verdient und brachte noch mehr Sicherheit im eigenen Spiel. Klockow versuchte zu antworten. Doch immer wieder waren die laufstarken Mittelfeldspieler wie A. Baier, Becker und auch Feldhacker oder Kähms zur Stelle und entlasteten zudem die eigene Abwehr. Einige Konter hätten schon schnell nach der 2:1 Führung für Entspannung sorgen können. Beister (76.) und Becker (80.) vergaben die besten Gelegenheiten dazu. Der eingewechselte Querhammer machte es besser und erzielte aus Mittelstürmerposition das entscheidende 3:1 (82.), nachdem er gerade Mal 3 Minuten zuvor eingewechselt wurde (79.). Fast wäre noch ein vierter Treffer hinzugekommen. Aber Becker (87.) und Artur Baier (89.) vergaben nochmals gute Chancen. Dieser Derby-Auswärtssieg geht voll und ganz in Ordnung und zeigt, mit welcher engagierten Mannschaftsleistung die nächsten, nicht leichteren, Aufgaben bewältigt werden sollten.

Nächstes Wochenende: 4. Spieltag, 21.09./10 Uhr in Carmzow: SpVgg BC - B. Criewen II

---

### 2. Spieltag, spielfrei

---

**1. Spieltag, 24.08.14 in Kunow: SpVgg BC mit schwachen Saisonstart**

**PSV Schwedt – SpVgg Brüssow-Carmzow 1:0 (1:0)**

Aufstellung Tor: S. Sajas  
Abwehr: Petermann (70./D. Röhle) - Kähms - Leu - Rakow  
Mittelfeld: Feldhacke - Beister - P. Röhle - Becker  
Angriff: A. Baier - Friese (72./Kingel)

Tore: 1:0 PSV (36.)

Schiedsrichter: Ziesner (Schwedt)      gelbe Karte: keine      Zuschauer: 35

Bericht:

Die SpVgg BC erlebte auswärts im ersten Saisonspiel der neuen zusammengelegten Kreisklasse A keinen guten Anfang. Obwohl nach Spielbeginn A. Baier (7.) frei vorm gegnerischen Tor und P. Röhle (18.) mit einem 20m Lattenkracher die größten Chancen zur Führung besaßen, verkrampfte die Mannschaft je länger das Spiel andauerte. Viele Ballverluste und Fehlpässe ließen kein durchdachtes Spiel zu. Nachdem die Hintermannschaft im eigenen Spielaufbau zu weit aufgerückt war, kassierte man per klassischem Konter völlig unnötig den 0:1 Rückstand (36.). Danach lief es etwas besser, aber vor dem Tor fehlte einfach Genauigkeit.

Auch in Halbzeit 2 besserte sich das Spiel von BC nicht. Der Gastgeber machte auf dem kleinen und schmalen Platz alle Räume dicht und ließ keine Lücken zu, in die man gefährlich werden konnte. Mit verkrampftem Spiel und zeitweise ohne Ideen ging letztlich die Begegnung in Kunow verloren. Beide Seiten wussten mit ihren wenigen Gelegenheiten nichts Zählbares anzufangen. Enttäuscht und ohne Punkte musste BC die Heimreise antreten.

***Nächstes Wochenende (30./31.08.14) hat BC spielfrei!***

*Am Pokalwochenende (Sonntag, 07.09.14/10 Uhr) bestreitet BC ein Testspiel in Brüssow gegen Regenbogen Güstow*

---